

Inventarium Nr. 0872 – Baldus Huber (* 27.4.1723) und Martin Schmidinger (* 7.12.1734)
(Transkription Hildegard Oprießnig-Luger)

Seite 1:			
Actum den 13ten Marty 1765.hat der Ehrsamme Baltus Hueber, und deßen Schwager Mr. Martin Schmidinger, Nammen seiner Haußfrauen Catharina Hueberin, dero gemein samb mit Einen ander habende Güether, sambt deme so sie von dem Brueder Mr. Andreas Hueber seel. Ererbth, mit ein ander verthailth.			
	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Erstens hat der Baltus Hueber mit Loß bekommen.			
Daß undere Stuckhe Gueth in dem Wißbachar 4 $\frac{3}{4}$ Virl 12 Schritt á -	160	-	-
Ein Blezle Gueth in der Straß 1 Vierling 11 Schritt á -	10	-	-
Ein Stückhle Gueth im Steinebach 3 Viertel, und 40 Schritt á -	110	-	-
Daß Saymadt in den Achmeder halb den oberen Tail pr.	75	-	-
Item den Sayackhar in Kasten Langen halb den underen Tail, sambt dem Heü Booden, oder Maadt neben dem Sayackhar biß an daß Waßergräble herauf under dem Bregenzer Fueßweeg. dan ein Stückhle Maadt an dem Fischbach, ob dem Bregenzer Weeg so mit der Stief Muetter ab getailth. Item daß Äckharle so von Antoni Ronbergen seel. Erkauft worden. dan daß Mäadle so von Antoni Klockher Erkauft worden Bernhardtußes genandt. so dan daß außeriste Stuckhe gegen Bregenz, in dem Maadt so von Joseph Hefel Erkauft worden. alles in Kasten Langen zusammen	175	-	-
	530	-	-

Seite 2:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Item daß ober Maadt in dem Fischbach ob dem Haßelstauder Kirchweg halb gegen der Haßelstauden pr.	85	-	-
Den 4ten Tail an dem Gemeindts Holz Tail ob der Neüen Änz	7	30	-
Item die halbe Färber Pöstle berechneter Maßen	40	-	-
Bey Felix Hueber seel. Kinder Ca.	34	40	-
und Zinß mit M: 1764	1	42	-
Martin Ulmer Jacobus Ca.	20	18	-
und Zinß mit M: 1764	2	-	-
Jo. Georg Rüef Matheusen Sohn Ca.	20	-	-
und Zinß mit M: 1764	4	-	-
Martin Hollen Haßelstauderberg	7	30	-
Ferners sol er Baltus Hueber umb daß Hauß, Stadl, Hofstatt, Färbe, und waß darzu gehörth, sambt denen verhanden Reben bey dem Hauß, und Joßen Garthen zusammen lauth Kaufverschreibung de dato 5ten Febr. 1763. und Verordnung de Dato 9ten 7bris 1764. Pr.	900	-	-
Latus herüber getragen pr.	530	-	-
	1652	40	-

Seite 3:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Bey vorstehenden Vermögen sol er Baltus Hueber Außgaab so er zu bezahlen verwißen. Erstens der Caploney Oberdorf auf der Haymath Ca.	110	-	-
fernens gedachter Caploney auf dem Gueth im Wißachar bey dem Tor Ca.	39	-	-
Item ermelter Caploney auf dem Stuckhe Gueth im Steinebach Ca.	22	50	-
und Zinß von allen 3 Posten mit M: 1764	8	37	½
Hl. Jo. Martin Zum Tobel Ca.	97	31	-
und Zinß mit M: 1764	4	51	-
Franz Martin Wechingers Frau W. Ca.	107	19	½
und Zinß mit M: 1764	8	57	-
Hl. Amman Martin Ronberg seel. Tochter Ca.	100	-	-
und Zinß mit M: 1764	5	-	-
Martin Durnheren seel. W. Oberdorf Ca.	163	-	-
und Zinß mit M: 1764	15	3	-
Franz Joseph Herrburger	6	37	-
Johannes Huebers seel.W. Zinß mit M: 1764	15	30	-
Joseph Ruesch Kellen Ca.	30	-	-
und Zinß mit M: 1764	1	30	-
Mr. Johannes Lueger Schmidt	4	20	-
Hl. Boch in Hochen Embs	3	-	-
Hl. Johannes Lueger des Ghts	3	11	-
Hl. SeckhlMr: Jo. Caspar Ronberg Steür	4	30	-
Vor daß Erste Jahrzeith, sein Andreas Hueber seel.	3	10	-
Weegen deß Mr. Andreaß Hueber seel. Stiftung á 156fl hat er zu verzinßen Ca.	47	-	-
dem Schwager Mr. Martin Schmidinger Ca.	92	3	-
	890	-	-

Seite 4:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Ferners sol er yber vorstehende Außgaab der Stief Muetter all Jährl. so lang sie lebeth weegen yberlaßenen Leibding an Zinß bezahlen zum halben Tail pr.	5	-	-
Und Jährl. Einen Aymer Wein auß seinen Reben. Welchen Aymer Wein der Schwager Martin Schmidinger halb zu vergüthen schuldig. pr. Bricht.			

Seite 5:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Dem Mr. Martin Schmidinger ist Nammen seiner Hausfrauen Catharina Hueberin zugetailth. alß. Erstens ein Ackhar in dem Hatler Veldt under Simas Gueth 5 ½ Virl 9 Schritt hat dabey die Pfatt an der Saubrach zu erhalten.	160	-	-
Ein Stuckhe Gueth mit Bömen in dem ober Weißachar 2 ½ Virl und 63 Schritt worauf er den Haag unden an Antoni Huebers Gueth zu machen schuldig. Item daß Saymadt in den Achmeder halb den nderen Tail pr.	120	-	-
hat dabey den Fahrweeg yber Martin Hefels Maadt auf daß seinige, zu fahren. Lauth Accord. Ferners den Sayackhar in Kasten Langen halb, den obern Tail, so da daß Heü Maadt Neben dem Lechen Maadt, so der Jo. Georg Lueger zu Lechen hat biß an den Bregenzer Weeg, so an Ein ander ligendt, wobey daß so von Joseph Hefel Maadt, auch daß so ob dem Bregenzer	75	-	-
Weeg, so von Andreas Ronberg her kombt begriefen wie ein solches ordentlich auß gemarckhet den 4ten tail an dem Gemeindts Holz Tail ob der Neüen Änz Item daß Maadt in dem Fischbach ob dem Haßelstauder Fueßweeg halb gegen Embs	175	-	-
Item die verhanden halbe Färber Pöstle berechneter Maßen pr. Mr. Martin Ulmer Mahler Ca. und Zinß M: mit 1764	7	30	-
	85	-	-
	40	-	-
	55	14	-
	9	2	-
	726	46	-

Seite 6:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Latus herüber getragen Item bey Andreas Ulmer Ca. und ½ Jahr Zinß mit M: 1764 Dominicus Durnherr Oberdorf Antoni Rickh Maußer pr.	726 30 - 2 3	46 - 45 28 52	- - - - -
	763	51	-
NB: Eß gebihr ihm Erbgueth 743fl 42x Bey Ersagten Vermögen sol er Außgab Weegen deßen Schwager Mr. Andreas Huebers getoner Stieftung pr.	109	-	-
ist also umb 88fl 51x zu Vill verwißen hat ein solches wider ein zu Nehmen Bey seinem Schwager Baltus Hueber pr. fernrs sol er Baltus daß sie zu fordern gehabt	88 11	51 4	- -
NB: geth ihm Baltus Hueber ab daß er schider? etwaß nacher an dem Gueth an dem Meß 7fl 52x bleibt	99 92	55 3	- -
Der Mr. Martin Schmidinger hat yber die Außgaab an Leedigen Vermögen pr. NB: geth ab	754 7	46 52	- -
Dabey sol er seiner Stief Schwieger Muetter weegen veraccordiertem Leibding Maria Diemin so lang sie lebt Jährl. Zinß bezahlen pr. 5f und deßen Schwager Baltus, weegen den Aymer Wein lauth Accord Jährl. den halben Tail. pr. Bricht.	746	54	-

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Seite 7:			
NB: der Martin Schmidinger hat an ledigem Vermögen 747fl 46x der Baltus Hueber hat an Leedigen Vermögen 759fl 37x			
Eß ist zu wißen, und angedingt daß, sovern Er Baltus Hueber, oder deßen Schwager Martin Schmidinger in dem Maadt in Kasten Langen zu wäßern verlangten so solle ein ieder daß Waßer brauchen wie biß Dato, und die Brugen Erhalten, sovern aber Einer, oder der andere, alda Etwaß zu brehen begehrte, so solle selber den anderen nicht zu beschwehren berechtigt sein.			
Den Martin Schmidinger betrefl. sol er in sein Say Maadt in den Ach Meeder yber deß Martin Hefelß Maadt zu fahren lauth gemachten Accord berechtigt sein, alß auch die Brug in sein aigen Maadt zwischen sein und deß Baltus Huebers ahn Wandt machen auch selbe zu erhalten haben.			

Seite 8:
No. 872.
Inventoryum.
Yber deß Baltus Hueber, und deßen Schwager Martin Schmidinger Namen seiner Hausfrauen Catharina Hueberin Vermögen betrefl. in dem Oberdorf. de Dato 13ten Marty 1765.